



Förderkriterien Don Bosco Bonn

Don Bosco Bonn fördert Programme und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und der Humanitären Hilfe Salesianischer Partner, die die wirtschaftliche, soziale, ökologische und spirituelle Situation von benachteiligten Personen und Bevölkerungsgruppen unmittelbar und nachhaltig verbessern, die Selbsthilfeanstrengungen dieser Personen und Gruppen unterstützen und diese partnerschaftlich beteiligen in der Planung und Durchführung der Projekte. Don Bosco Bonn fördert Programme und Projekte, die zur Beachtung der Menschenrechte und insbesondere der Kinderrechte beitragen.

I. Charismatische Kriterien

Die von Don Bosco Bonn geförderten Projekte sind Ausdruck des Salesianischen Charismas.

- Sie kommen vorrangig armen und / oder marginalisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugute.
- Sie fördern insgesamt die Entwicklung von benachteiligten Bevölkerungsgruppe.
- Sie setzen einen Schwerpunkt bei der schulischen und beruflichen Bildung zur ganzheitlichen Entwicklung individueller Fähigkeiten und sozialer Kompetenzen.
- Sie tragen im Sinne einer ganzheitlichen Förderung auch den spirituellen Aspekten des Lebens Rechnung.

II. Entwicklungspolitische Kriterien

Programme und Projekte, die von Don Bosco Bonn gefördert werden, tragen dazu bei, die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen zu erreichen. Die Projektqualität wird im Vorfeld einer Förderung anhand der fünf DAC-Kriterien der OECD überprüft:

1. Relevanz

Die geförderten Projekte müssen in ihrer Planung, Durchführung und Auswirkung für die Zielgruppe relevant sein. Dazu sind die Zielgruppen aktiv an Planung, Umsetzung und Evaluation der Projekte zu beteiligen. Diese Partizipation soll auch sicherstellen, dass sich die Zielgruppen für die Projekte in der Verantwortung sehen (Ownership).

2. Wirkung

Ziel der Projektarbeit von Don Bosco Bonn ist die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Zielgruppen und ihres Umfeldes. Im Mittelpunkt stehen daher nicht nur das unmittelbare Ergebnis (Output, Result) oder der Zweck (Outcome, Purpose) einer Maßnahme, sondern wesentlich deren Wirkung (Impact, Goal).

3. Nachhaltigkeit

Don Bosco Bonn fördert Projekte, die in ihrer Planung auf finanzielle, soziale und ökologische Nachhaltigkeit hin angelegt sind.

- *Finanzielle Nachhaltigkeit*
Konzepte für eine langfristige lokale Finanzierung der Maßnahmen und eine entsprechende Personalstruktur sichern die Fortführung der Projekte nach Abschluss der Förderung durch Don Bosco Bonn.
- *Hilfe zur Selbsthilfe (und Subsidiarität)*
Die geförderten Projekte, sollen die Zielgruppe dazu befähigen, sich selbst zu helfen und gleichberechtigte politische, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen. Marginalisierte Menschen sollen in die Lage versetzt werden, ihre Grundbedürfnisse aus eigener Anstrengung zu decken, ihr Lebensumfeld zu gestalten und ihre Rechte einzufordern und wahrzunehmen. Don Bosco Bonn unterstützt den Aufbau von Selbsthilfestrukturen in den Partnerländern. Ein zentrale Rolle spielen dabei Maßnahmen des Capacity Developments für die Projektpartner, deren Einrichtungen, MitarbeiterInnen und Umsetzungspartner.
- *Gleichberechtigung von Mann und Frau*

Mädchen und Frauen gehören in vielen Ländern zu den am meisten benachteiligten Bevölkerungsgruppen und zugleich kommt ihnen eine Schlüsselrolle bei allen Prozessen der Veränderung und Entwicklung zu. Don Bosco Bonn fördert Projekte, die Mädchen und Frauen und ihre Interessen gleichberechtigt bei der Planung und Durchführung berücksichtigen, und zu Gleichberechtigung von Mann und Frau in der Gesellschaft beitragen.

■ *Umwelt- und Ressourcenschutz*

Umweltzerstörung trifft meist die Armen am stärksten und zugleich ist Umweltzerstörung häufig eine Folge von Armut. Don Bosco Bonn fördert Projekte, die die lokalen ökologischen Zusammenhänge berücksichtigen und nach Möglichkeit Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt einschließen. Absehbare nachteilige Auswirkungen von Projekten auf die Umwelt müssen vermieden werden.

4. Effektivität

Don Bosco Bonn legt Wert darauf, dass die Projekt- oder Programmziele mit den geplanten Maßnahmen tatsächlich erreicht und mit den personellen, zeitlichen, fachlichen und finanziellen Kapazitäten der Partners erfolgreich durchgeführt werden können.

5. Effizienz

Die Förderung durch Don Bosco Bonn erfolgt auch durch Geldmittel, die uns treuhänderisch anvertraut sind. Daraus leitet sich im Sinne der vorgenannten Kriterien die Verpflichtung ab, mit diesen Mitteln sparsam umzugehen und sie wirkungsvoll einzusetzen.

III. Institutionelle Kriterien

Don Bosco Bonn fördert ausschließlich Projekte von SDB Provinzen und anderen Trägern aus der Salesianischen Familie sowie von durch SDB-Bischöfe geleiteten Diözesen.

Die Projekte sollen den Entwicklungsstrategien der jeweiligen Salesianerprovinzen / Diözesen entsprechen und dürfen keine isolierten Einzelmaßnahmen darstellen.

Die Antragsteller müssen strukturell imstande sein, das eingereichte Vorhaben adäquat zu planen und umzu-

setzen sowie gegenüber Don Bosco Bonn angemessen abzurechnen und zu berichten.

IV. Formale Kriterien

Anträge von Salesianern Don Boscos bedürfen grundsätzlich einer Empfehlung des zuständigen Provinzials. Ab einem bestimmten Projektvolumen (Ab welchem Betrag zusätzlich eine Genehmigung des Generalates notwendig ist, hängt vom Projektland ab. Vom Generalat gibt es hierzu eine entsprechende Liste.) ist darüber hinaus auch die Genehmigung des Generalates notwendig.

Anträge von anderen Trägern aus der Salesianischen Familie bedürfen der Empfehlung der jeweils zuständigen Oberen / Leitungsverantwortlichen.

Projektanträge der SDB sind grundsätzlich durch das Planungs- und Entwicklungsbüro (PDO) der jeweiligen Salesianerprovinz vorzulegen. Existiert in der Provinz (noch) kein PDO, werden Anträge durch den Provinzial oder den Provinz-Ökonom eingereicht.

Der Antrag entspricht den Formularen und Richtlinien für die Antragstellung von Don Bosco Bonn und ist vollständig. Er beinhaltet:

- eine Schilderung der Problemlage, eindeutig formulierte Ziele und quantifizierte Indikatoren für die Zielerreichung;
- eine Beschreibung, welche Maßnahmen in welchem Zeitraum mit welchem Ergebnis ergriffen werden und eine Erläuterung, warum diese Maßnahmen zur Erreichung der Ziele geeignet sind;
- ein detailliertes Budget und einen Finanzierungsplan.

Die Ordensprovinz (oder Diözese) und der lokale Träger erklären sich bereit:

- einen Projektvertrag mit Don Bosco Bonn zu unterzeichnen und die dort festgelegten Vertragsbedingungen zu erfüllen.
- die Inhalte der von Don Bosco Bonn erstellten Richtlinien zum Kinder- und Jugendschutz und zur Bekämpfung von Betrug und Korruption einzuhalten.

Bonn, Mai 2018 (Silvia Cromm)

Don Bosco Mondo e.V.

Sträßchensweg 3

53113 Bonn

www.don-bosco-mondo.de

 /don.bosco.mondo.de  @DonBoscoMondo



DON BOSCO MONDO
JUGEND • HILFE • WELTWEIT